DIE GROSSE TÄUSCHUNG – Wie die New Age-Theologie zum Glaubensabfall führt – Teil 14

Kapitel 10 – Den Himmel auf Erden – Teil 2

Ich finde, dass die Lehrer der Emergent Church in erschreckender Weise Ähnliches sagen wie die New Age-Mutter Barbara Marx Hubbard. Sie begab sich auf die Suche nach einer Antwort auf die Frage: Was ist der Grund für unsere Existenz? Als sie damit anfing, dazu ihre Gedanken niederzuschreiben, fühlte sie plötzlich so etwas wie einen elektrischen Schlag in sich, und die „Stimme“, die sie daraufhin hörte, nennt sie „die Christus-Stimme“. Von da an schrieb sie alles nieder, was sie von dieser Stimme hörte. So wurde sie zum „Trance-Medium“ für diesen falschen Jesus. Das Ergebnis ist ihr Buch „The Revelation“ (Die Offenbarung) – eine völlige neue Auslegung und Überarbeitung sämtlicher biblische Prophetien im Hinblick auf die Wiederkunft von Jesus Christus und das kommende göttliche Gericht und eine völlig falsche Interpretation vom biblischen **Buch der Offenbarung.** Barbara Marx Hubbard wurde am 22. Dezember 1929 geboren.

Dazu heißt sagt Jesus Christus in:

Offenbarung Kapitel 22, Verse 18-20a
18 „Fürwahr, ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: <u>Wenn jemand etwas zu diesen Dingen hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht;</u> 19 <u>und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches dieser Weissagung, so wird Gott wegnehmen seinen Teil vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt, und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen</u>. 20 Es spricht, Der dies bezeugt: Ja, ICH komme bald! Amen.“

Bei meinen Recherchen über Trance-Channelers und dämonische Geister stellte ich fest, dass sie alles daransetzen, um Menschen davon zu überzeugen, dass es kein kommendes göttliches Gericht geben, dass Jesus Christus nicht vom Himmel zurückkommen würde und dass sie den Planeten Erde reparieren müssten. Beunruhigt das eigentlich niemanden, dass die Emergent Church-Führer dieselben Lehren verbreiten und die gleiche globale Sichtweise haben wie all diejenigen, die seit Jahrhunderten Okkultismus praktizieren und in der New Age-Bewegung aktiv sind? Wollen sie wirklich alle mit dem Drachen ins Bett gehen? Das tun die Führer der Emergent Church nicht nur, sondern sie sind in der evangelikalen Welt dadurch schon zu seinem Sprachrohr geworden.

Weshalb ist diese Lehre über „den Himmel auf Erden“ und „das Reparieren der Welt“ so gefährlich und eine Falle? Weil es zunächst einmal ein

Nachplappern der Lehren der New Ager und der Luziferianer ist. Von Anfang an verstand ich, dass Satan – zuvor als „Luzifer“ bekannt – die Erde nicht zerstören will. Er ist der „Fürst dieser Welt“. Jesus Christus sagte das in:

Johannes Kapitel 14, Vers 30
„ICH werde nicht mehr viel mit euch reden, denn es kommt <u>der Fürst der Welt</u>; doch über Mich hat er keine Macht (kein Anrecht auf Mich)**.“**

Das wird er solange sein, bis Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehrt, um hier Sein Königreich zu etablieren. Der „Fürst der Welt“ ist Satan schon, seitdem die Menschen ihm durch ihren Sündenfall im Garten Eden die Herrschaft übertragen haben.

Was Satan will, ist, eine vollkommene Welt zu gestalten. Er will - und er wird - zu einem Zeitpunkt, an dem totales Chaos herrscht, für Ordnung sorgen. Er wird versuchen, die Armut zu beenden, sämtliche Krankheiten auszumerzen und „das Land zu heilen“. Er will die Stellung von Jesus Christus, als Friedefürst, einnehmen und tatsächlich als „der Mann des Friedens“ auf der Weltbühne erscheinen. Dazu wird er einen Menschen besetzen, und die ganze Welt wird diesem Antichristen nachfolgen. Die Menschen werden ihm folgende Namen geben:

- Christus
- Messias
- Imam Mahdi
- Der Fünfte Buddha
- Lord Maitreya

Er will das ultimative humanistische Utopia schaffen – ohne Gott. Und am Ende wird er sich selbst sogar für Gott erklären. Das ist war bereits sein Ziel, noch ehe der erste Mensch erschaffen wurde. Er will diese Erde vollkommen haben – die perfekte Täuschung vom „Himmel auf Erden – ein Ort, wo er herrschen, verehrt und angebetet werden will.

„Er wird auf der Weltbühne erscheinen als:

- Der perfekte, reine Mensch
- Die Erfüllung der Vorhersagen sämtlicher Propheten und frommen Menschen
- Der, den alle Religiösen erwartet haben
- Der Verheißene
- Derjenige, der dieser Welt Gerechtigkeit und Frieden bringt“

Das ist ein direktes Zitat aus dem „Gebet“ des ehemaligen iranischen

Präsidenten Mahmud_Ahmadineschad, das er am 25. September 2007 vor der UNO-Versammlung gesprochen hat.

Luzifer wird im Fleisch kommen und alles wieder zusammenbringen – eine perfekte Welt – allerdings ohne den Gott der Bibel und ohne Jesus Christus, den König der Könige, das Lamm Gottes und der Löwe von Juda. Aber das wird sein letzter Versuch sein. Verblendet wie er ist, will er immer noch „Gott“ sein und seinen ursprünglichen Traum erfüllen und den einzig wahren Gott im Himmel entthronen, um für alle sichtbar über die gefallenen Menschen zu herrschen. So etwas nennt man „Verwirklichung einer Vision“.

Jeder, der nur ein Kindergarten-Verständnis von den biblischen Büchern **Daniel** und **Offenbarung** hat, weiß, dass der Antichrist und die 7-jährige Trübsalzeit noch kommen werden.

Jesus Christus sagte dazu:

Matthäus Kapitel 24, Verse 21-22
21 „Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1); 22 und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (Mensch) **gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.“**

Nero war nicht der Antichrist, und der Fall von Jerusalem war noch nicht dieses vorhergesagte Ende. Man braucht kein Bibel-Experte zu sein, um zu erkennen, dass es noch viel schlimmere Zeiten nach dem Fall von Jerusalem gegeben hat. Und es ist klar, dass es noch viel schlimmer kommen wird. Jesus Christus hat uns das gesagt, damit wir darüber informiert sind und dass wir NICHT predigen sollen, dass dieser verdorbene Planet von Menschen repariert wird, sondern den Bewohnern dieser sterbenden Welt zu übermitteln, dass sie Reue, Buße und Erlösung nötig haben.

Derzeit wird die Bühne dafür schon bereitet. Als der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad damals im Jahr 2007 vor der UNO-Generalversammlung stand und verkündete, dass der Wunsch der Welt durch den „Verheißenen“ erfüllt wird, der jede Religion der Welt verkörpern und Frieden und Gerechtigkeit bringen werde, hat jeder Baby-Christ mit der geringsten Bibelkenntnis verstanden, dass er da nicht das zweite Kommen von Jesus Christus auf die Erde angekündigt hat. Zu diesem Zeitpunkt hat er „den Weg bereitet“ für denjenigen, den die Christen seit Jahrhunderten den „Antichrist“ nennen.

Und vielleicht ist das, was mich mehr als alles Andere beunruhigt, dass es inzwischen so offensichtlich ist, dass meine Generation der Nachkriegs-

Kirchenführer dabei versagt haben, das Grundsätzliche des historischen Evangeliums zu verkündigen, nämlich die Wahrheit über die Erlösung und darüber, wer Jesus Christus ist, weshalb Er das erste Mal auf die Erde gekommen ist und dass Er zurückkommen wird.

Als ich noch ein junger Christ und aus der okkulten Welt herausgekommen war, hatte ich keinen Lehrer, und damals bin ich auch nicht in irgendein Bibel-Seminar gegangen. Ich nahm einfach die Heilige Schrift zur Hand und las sie Seite für Seite durch. Erst später stieß ich auf die Phrase „Wie ein Dieb in der Nacht“. Und ich hatte auch kein Buch über „Eschatologie“. Alles, was ich tat, war, die Bibel zu lesen und an das Wort Gottes zu glauben. Ich hegte niemals Zweifel daran, dass Jesus Christus wiederkommen wird und dass die Welt, wie sie jetzt ist, ihrem Ende zugeht. Viele Jahre sind seitdem vergangen, aber an dieser Erkenntnis hat sich nichts geändert. Die historischen Weltereignisse haben diese Überzeugung nur bestärkt, bestätigt und gefestigt, die ich dadurch bekommen habe, dass ich einfach nur das unfehlbare Wort Gottes gelesen habe.

Leider hat meine Generation dafür gesorgt, dass die nächste Generation ohne diese Säulen in der Heiligen Schrift aufgewachsen ist. Somit haben wir jetzt eine ganz junge Generation, die nicht nur keine Erkenntnis über biblische Prophetie hat, sondern die auch den Worten einer Gruppe von Menschen glaubt, die immens populäre Bücher schreibt, in dem alles aus der Prophetie der Heiligen Schrift weg erklärt oder neu ausgelegt wird, damit es in die New Age-Mustervorlage hineinpasst. Jetzt kann ich auch verstehen, weshalb der Heilige Geist gesagt hat, dass es zu einem großen Glaubensabfall kommen wird. Und diese Zeit ist JETZT gekommen!

1.Timotheusbrief Kapitel 1, Vers 4
1 Der (Heilige) **Geist aber kündigt ausdrücklich an, <u>dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden</u>, weil sie sich irreführenden Geistern und Lehren, die von Dämonen herrühren, zuwenden, 2 verführt durch das heuchlerische Gebaren von Lügenrednern, die das Brandmal der Schuld im eigenen Gewissen tragen.**

Sowohl die New Ager, als auch die Theosophen und die Anhänger des Luziferianismus, angefangen von Helena Petrovna Blavatsky über Alice Ann Bailey, von Marianne Williamson bis hin zu Neale_Donald_Walsch (Autor von „Gespräche mit Gott“), sie alle kommen mit derselben Botschaft daher: „Vergesst diese dumme fundamentalistische Gerede über Himmel und Hölle. Der Himmel und die Hölle sind hier auf der Erde! Lasst uns die Erde zu unserem Himmel machen. Wir müssen dazu die Mutter Erde heilen!“

Als ich damit fertig war, meine diesbezüglichen Gedanken niederzuschreiben,

hatte ich eine erstaunliche Offenbarung. Ich konnte mich daran erinnern, dass in den 1980er Jahren die Initiatoren vom „Tag der Erde“ und andere Umwelt-Aktivisten klare und enge Verbindungen nicht nur zur New Age-Bewegung, sondern auch zu Anhängern des Neopaganismus hatten.

Gaia war die Göttin der Erde – die Mutter Erde, wenn man so will. Das Gaia-Konzept und der Name „Gaia“ erschienen daraufhin ständig in Zeichentrickfilmen und in Kinderbüchern. Der Vorstoß zu denken, dass die Erde ein „lebendiges Wesen“ sei – so wie es die Wiccaner und Heiden tun -, wurde dadurch unternommen. Und jetzt höre ich, wie die „Grünen“, wenn sie von der Erde sprechen, das persönliche Fürwort „sie“ gebrauchen. Wie ein Blitz sah ich plötzlich die antichristliche Mustervorlage für die kommende „Eine Welt – Eine Religion“ vor mir. Beachte dabei, dass Satan alles verspottet und nachmacht, was Gott bewirkt.

In der Bibel ist von Jesus Christus als der Bräutigam und von Seiner Gemeinde als die Braut die Rede. Und wie sieht da die Nachahmung aus? Luzifer ist der Bräutigam, und Gaia – die „Mutter Erde“ - ist seine Braut. Das ist blanker Hohn! Es ist erschreckend zu sehen, wie viele Christen sich in diesem Kreuzschritt bewegen, ohne die spirituellen Wurzeln und Konsequenzen zu kennen.

Wenn ich höre, wie Rick_Warren, Tony_Campolo und Rob_Bell sowie Dutzende andere Führer der „Zukünftigen Kirche“ nichts Anderes tun, als die Worte der „Aufgestiegenen Meister“, deren Botschaften durch New Ager im Trance-Zustand empfangen werden, zu wiederholen, realisiere ich, dass ein gewaltiger Teil der westlichen Kirche wie ein hilfloses Maultier gegängelt wird, um „die Erde zu pflügen“, um dann die antichristliche globale Herrschaft zu pflanzen, wobei die echte Botschaft von Jesus Christus eliminiert werden soll. Die wahre Botschaft von Jesus Christus an Seine Jüngerinnen und Jünger lautet NICHT: „Rettet diesen Planeten!“, sondern, dass wir dabei helfen sollen, Menschen aus dieser sterbenden Welt vor der ewigen Hölle zu erretten. Wir sollen nicht „den Planeten reparieren“ und nicht „Territorium geltend zu machen“, sondern dabei mithelfen, die zerbrochenen Herzen zu heilen und die in dieser Matrix von Satan Gefangenen zu befreien. Denn wir wissen:

Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 14
Denn wir haben hier keine bleibende Stadt (Wohnstätte, Heimat)**, sondern suchen die zukünftige.**

Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 16
So aber tragen sie nach einem besseren (Vaterland) Verlangen, nämlich nach dem himmlischen. Daher schämt Sich auch Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden; Er hat ihnen ja (bereits) eine Stadt (als Wohnung) bereitet.

Und Jesus Christus hat gesagt:

Johannes Kapitel 18, Vers 36
Jesus antwortete (Pontius Pilatus)**: »MEIN Reich** (Königtum) **ist nicht von dieser Welt. Wäre Mein Reich von dieser Welt, so würden Meine Diener (für Mich) kämpfen, damit ICH den Juden nicht überliefert würde; nun aber ist Mein Reich nicht von hier** (derart)**.«**

Klarer kann es nicht sein, oder? Man kann zwar hinweisen auf:

1.Mose Kapitel 1, Vers 28
Gott segnete sie (Adam und Eva) **dann mit den Worten: »Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt <u>die Erde</u> an und <u>macht sie euch untertan</u> und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alle Lebewesen, die auf der Erde sich regen!«**

Doch leider haben die Menschen wegen der Sünde von Adam und Eva die Herrschaft über die Erde verloren. Das mindert zwar nicht unsere Verantwortung, gute Verwalter von dem zu sein, was wir haben, und wir sollen auch nicht leichtsinnig mit der materiellen Welt umgehen, in der wir leben. Aber die wahre Herrschaft der Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus ist nicht die über die materielle Welt, sondern über die Herzen und Seelen der Menschen, die an Ihn glauben. Das heißt, dass wir nicht hier auf der Erde sind, um die „Herrschaft über diesen Planeten zu übernehmen“, sondern um unseren Mitmenschen das Evangelium zu verkünden. Denn Jesus Christus Selbst hat uns diesen Auftrag erteilt:

Matthäus Kapitel 24, Vers 14
„Und diese Heilsbotschaft vom Reich wird auf dem ganzen Erdkreis allen Völkern zum Zeugnis gepredigt werden, und dann wird das Ende kommen.“

Es wird also ein Ende der Gnadenzeit geben. Obwohl es gute und praktische Elemente beim Umweltschutz gibt, steht dahinter eine größere Agenda, bei der es den „Neu-Gestaltern“ darum geht, dass die Christen ihre geistliche Energie mit der Umsetzung von humanistischen Plänen vergeuden, um diesen Planeten zu retten. Diese Agenda ist nicht dazu gedacht, für eine gesunde Erde und für die Zukunft zu sorgen, sondern wurzelt im Pantheismus und in den heidnischen New Age-Religionen. Auf diese Weise spielen Christen unwissentlich direkt in die Hände des verheißenen Antichristen, der sie voll und ganz von ihrer eigentlichen Berufung – Menschen dazu einzuladen, sich in aufrichtiger Reue und in der Bereitschaft zur Buße unter das Kreuz von Jesus Christus zu begeben, abziehen.

Aber diese Welt wird vergehen.

1.Johannesbrief Kapitel 2, Vers 17
Und die Welt vergeht samt ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

Hier ist nicht von „Recycling“ die Rede oder der Notwendigkeit, sich mit Umweltschutz zu beschäftigen. Ich gebe mein Bestes, um die Umwelt nicht zu verschmutzen, aber das ist aber meine persönliche Einstellung und eine Sache des gesunden Menschenverstandes und hat nichts mit religiöser Ehrerbietung zu tun.

Wenn Du die Vereinigungen und religiösen Zusammenhänge hinter dieser „Rettet die Erde“-Bewegung erforschst, wirst Du herausfinden, dass wenn Du dabei mitmachst, im Gleichschritt mit den Heiden tanzt und mit den Beatles singst „Stell Dir vor, es gäbe keinen Himmel“. Dabei wird der Feind Gottes lachen, wie leicht er Dich in den Strudel der „vergänglichen Dinge“ und der geistlichen Unbrauchbarkeit, getarnt als „soziales Bewusstsein“, aufgesogen hat.

Die Umwelt-Verschmutzung auf der Welt ist teilweise auf menschliche Fehler zurückzuführen und vielleicht sogar auch die globale Erwärmung. Doch das ist nicht der Punkt. In der Bibel steht dazu in:

Römerbrief Kapitel 8, Verse 19-23
19 Denn das sehnsüchtige Harren (Verlangen) **des Geschaffenen** (der ganzen Schöpfung) **wartet auf das Offenbarwerden (der Herrlichkeit) der Söhne** (Kinder) **Gottes. 20 Denn <u>der Nichtigkeit</u>** (Vergänglichkeit) **<u>ist die ganze Schöpfung unterworfen worden</u> – allerdings nicht freiwillig** (durch eigene Schuld)**, sondern um dessen willen, der ihre Unterwerfung bewirkt hat –, jedoch auf die Hoffnung hin, 21 dass auch sie selbst, die Schöpfung, von der Knechtschaft der Vergänglichkeit befreit werden wird zur (Teilnahme an der) Freiheit, welche die Kinder Gottes im Stande der Verherrlichung besitzen werden. 22 <u>Wir wissen ja, dass die gesamte Schöpfung bis jetzt noch überall seufzt und mit Schmerzen einer Neugeburt harrt</u>. 23 Aber nicht nur sie** (das)**, sondern auch wir selbst, die wir doch den Geist als Erstlingsgabe bereits besitzen, seufzen gleichfalls in unserem Inneren beim Warten auf (das Offenbarwerden) der Sohnschaft, nämlich auf die Erlösung unseres Leibes.**

Die ganze Natur leidet unter Katastrophen, aber nicht wegen westlicher Kapitalisten, sondern wegen der Sünden der Menschen. Sie seufzt und wartet auf ihre Erlösung, die aber nicht durch „grüne Aktionen“ erfolgen wird, sondern durch die Manifestation der Kinder Gottes, wenn Jesus Christus zusammen mit ihnen wieder auf die Erde zurückkehrt und es unter Seiner

Regentschaft einen neuen Himmel und eine neue Erde geben wird. Die Natur rebelliert derzeit gegen eine gottlose Welt, in der Unschuldige niedergemetzelt und Arme niedergedrückt werden. Diese Welt ist inzwischen völlig verdorben, krank und verkommen, und unsere Erde ist mit dem Blut von Unschuldigen durchtränkt. Es gibt Kinder-Sklaverei, und die Jugendlichen sterben aufgrund von ihnen verabreichten Drogen. Aber die Erde braucht keine „Reparatur“ durch Menschenhände. Die Natur versucht gerade, die Menschen auszuspeien, weil sie so verdorben sind.

3.Mose Kapitel 18, Vers 25
„Da das Land dadurch verunreinigt wurde, habe ICH seine Verschuldung an ihm heimgesucht, so dass das Land seine Bewohner ausgespien hat.

Die Natur braucht keine „Generalüberholung“, sondern einen vollständigen Abriss und eine totale Säuberung. Und dann wird es einen neuen Himmel und eine neue Erde geben, die frei ist von Sünde, welche zuvor die wahre Umweltverschmutzung, ausgelöst durch die Menschheit, war.

Es gibt nur ein einziges Reinigungsmittel von der Sünde: Das vergossene Blut von Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha. Die eigentliche Bestimmung Seiner Jüngerinnen und Jünger ist es, die Ewigkeit im Himmel zu verbringen und Zeuge von der Entstehung eines neuen Himmels und einer neuen Erde zu sein, nachdem das göttliche Gericht erfolgt ist.

Den Ungläubigen bleibt jetzt nur noch eine einzige Hoffnung: Auf die Stimme der Erlösung zu hören, die durch den Mund der Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus spricht. Ich befürchte, dass Christen sich jetzt immer mehr, wie unsichere Kinder, den luziferischen Globalisten anschließen werden, um sich in dieser Bewegung geborgen, wichtig und bedeutsam zu fühlen und sagen zu können: „Schaut uns an! Wir tragen auch dazu bei, dass unsere Umwelt geschützt wird!“ Aber darüber werden sie es versäumen, die biblische Botschaft zu verkündigen, die da lautet: „Lass dich vor dem kommenden Zorn erretten!“

Der Himmel auf Erden ist eine Idee des Teufels, wodurch er seine Macht vergrößern will. Er sieht sich als Eigentümer der Erde, die er für sich beansprucht. Zuerst wird er die Welt terrorisieren und dann neu durchstarten. Ich will mich nicht daran beteiligen, ein zum Untergang verurteiltes Eigentum in Ordnung zu bringen. Ich möchte stattdessen den Auftrag von Jesus Christus ausführen, um Kinder und Jugendliche aus dem Haus Satans herauszubringen, das bereits in Flammen steht, selbst wenn daran ein Schild angebracht ist mit der Aufschrift: „Rettet die Erde!“

Und falls Du noch nicht die Zornschalengerichte im **Buch der Offenbarung**

gelesen hast, dann hast Du keine Ahnung, welch ei
ne „globale Erwärmung“ dieser Erde noch bevorsteht.

Apostelgeschichte Kapitel 2, Vers 40
Und noch mit vielen anderen Worten gab Er (Jesus Christus) **Zeugnis und ermahnte und sprach: „Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht!“**

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache